

**Gegründet:** 26./6. 1928; eingetragen 27./7. 1928. — Zweigniederlass. in Münster und Arnberg.

**Zweck:** Betrieb eines Handelsgeschäfts, insbes. Uebnahme und Fortführung des bisher unter der Fa. Heint. Hill betriebenen Unternehmens. Betrieb und Errichtung von Anlagen zur Herstellung oder Verarbeitung von Waren.

**Kapital:** 1 500 000 RM in 10 6% Nam.-Akt. Reihe I, 990 Nam.-Akt. Reihe II und 500 Inh.-Akt. Reihe III zu je 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Großaktionäre:** Sämtliche Aktien befinden sich im Besitz der Familie Hill.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. Reihe II u. III = je 1 St., 1 Akt. Reihe I = 10 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 444 002, Inventar 148 713, Warenvorräte 1 655 285, Wertpapiere, Beteiligung und Hyp. 66 995, Debitoren 246 210, Kasse 3341, Guthaben bei Banken usw. 259 884, Avale 52 000. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Reservekonto I 250 000, Reservekonto II 263 000, Hyp. 13 105, Kreditoren 768 418, Avale 52 000, Gewinnvortrag 29 908. Sa. 2 876 430 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. 454 259, Versicherungsrücklage 3000, Unkosten 692 287, Steuern (ohne Umsatzsteuer) 284 889, Zuteilung zum R.-F. 80 000, Gewinnvortrag 29 908. — Kredit: Gewinn-Vortrag aus 1931 26 556, Rohertrag 1 352 412, Beteiligungen 12 490, Agio 152 886. Sa. 1 544 343 RM.

**Dividenden 1928—1932:** je 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Autovertrieb Aktiengesellschaft.

Sitz in Heidelberg, Berghheimer Straße 26.

**Vorstand:** Georg Kocher.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Friedrich August Schmidt, Paul Herrmann, Otto Richter, Heidelberg.

**Gegründet:** 25./6. 1923; eingetragen 5./1. 1924.

**Zweck:** Vertrieb von Automobilen, Motorfahrzeugen, Fahrrädern und maschinell angetriebenen Fahrzeugen aller Art.

**Kapital:** 12 000 RM in 120 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 1200 Mill. M in 60 Akt. zu 20 Mill. M, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 1924 Umstellung auf 12 000 RM (100 000 : 1) in 60 Akt. zu 200 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse u. Postscheck 358, Werkzeuge 4050, Schulwagen 1450, Mobilien 543, Waren 7575, Kraftwagen 5300, Debit. 9417, Fehlbeträge 1929/31: 5948, Fehlbetrag 1933: 28. — Passiva: A.-K. 12 000, Verbindlichkeiten 22 669. Sa. 34 669 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten 21 613, Abschreibungen 214. — Kredit: Bruttogewinn 21 799, Fehlbetrag 28. Sa. 21 827 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Saatstelle der Landwirtschaft der Provinz Westfalen Akt.-Ges.

Sitz in Herford.

**Vorstand:** Siegfried Reeh.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Prof. Dr. Neumann, Herford; Stellv.: Oekonomierat Prof. Dr. Karl Gerland, Münster; Reg.-Assessor a. D. Laurenz, Haus Lüttinghaus bei Ochtrup; Rittergutsbes. Fritz-Karl Boemer, Rittergut Rothenhoff; Rittergutsbes. Dr. Max Lochte, Haus Vortlage; Gutsbes. Robert Meyer zu Eissen, Schildesche; Gutsbes. Paul Blume, Loerbrockshof; Rittergutsbes. Dipl.-Ing. Hugo Schuchard, Neu-Calenberg.

**Gegründet:** 11./4. 1923; eingetragen 23./4. 1923. Firma bis 16./5. 1933: Saatstelle der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen A.-G.

**Zweck:** Fortführung der von der früheren Firma Saatstelle der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen G. m. b. H. betriebenen Geschäfte; Handel mit Erzeugnissen, die Land- und Gartenwirtschaft bedürfen und herstellen, insbesondere mit Saatgetreide, Saatkartoffeln, Feld- und Gartensämereien und Bedarfsgegenständen.

**Kapital:** 50 000 RM in 500 Nam.-St.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 60 000 000 M in 6000 Nam.-Akt. zu 10 000 M. Erhöht lt. ao. G.-V. v. 3./7. 1923 um 120 Mill. M in

Nam.-Akt. Weiter erhöht lt. ao. G.-V. v. 25./9. 1923 um 120 Mill. M, ausgegeben zu 200%, davon 18 Mill. M 10 : 1 an die Aktionäre. Gleichzeitig wurde die ursprüngliche Aktienemission (6000 Nam.-Akt. zu 10 000 M) in Vorz.-Akt. umgewandelt. Die G.-V. v. 21./11. 1924 hat Umstell. des A.-K. von 300 Mill. M auf 30 000 RM (Zusammenlegung 10 000 : 1) beschlossen, u. zwar durch Einzieh. der alten Aktien u. Ausgabe neuer zu 20 RM. — Lt. G.-V. v. 29./6. 1932 Umwandl. der Nam.-Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. Erhöht. des A.-K. um 20 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Lagerhaus 7000, Einrichtung 1000, Kasse 192, Warenbestand 33 719, Schuldner 143 335. — Passiva: A.-K. 50 000, Rücklage I 3000, Rücklage II 13 000, Gläubiger 114 347, Reingewinn aus 1932: 4899. Sa. 185 246 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. auf Lagerhaus 1000, Abschreib. auf Einrichtungen 613, Unkosten 55 989, Reingewinn aus 1932: 4899. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931: 31, Rohertrag aus 1932: 62 470. Sa. 62 501 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 5, 0, 5, 7, 0, 5%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Industriebedarf- und Handels-Aktiengesellschaft.

Sitz in Karlsruhe, Ritterstraße 3.

**Vorstand:** Ferdinand Kramer, Karlsruhe.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Dr. Fritz Oppenheimer, Karlsruhe; Casimir Katz-Krafft, Gernsbach i. M.; Bücherrevisor Julius Hepp, Karlsruhe.

**Gegründet:** 25./1. 1894 in Metz. Die G.-V. vom 3./7. 1923 beschloß Verlegung des Sitzes von Metz nach Karlsruhe. Firma bis 1./7. 1930: Metzger Brauerei, Aktiengesellschaft.

**Zweck:** Fabrikation u. Handel von u. mit Gegenständen des Industriebedarfs und täglichen Lebens.

**Kapital:** 50 000 RM in Aktien zu 20 RM u. 100 RM. Urspr. 800 000 M, auf welche 1896 zur Beseitigung der Unterbilanz 15% Nachzahl. geleistet wurden. 1900 Herabsetz. von 103 669 M auf 266 000 M u. Erhöhung auf 400 000 M. Lt. G.-V. v. 1./7. 1930 bzw. 27./10. 1930 Umstellung des A.-K. von 400 000 M auf 50 000 RM.

**Anleihe:** 4½% Obl. von 1894. Im Umlauf am 30./9. 1932: 19 500 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.